

Nachstudieren 2. Fach

Beitrag von „Rabe Nimmermehr“ vom 7. Dezember 2009 10:34

Hallo zusammen,

ich benötige nochmals Eure Hilfe, denn so langsam verzweifle ich echt!

Zur Vorgeschichte: Seit Wochen versuche ich, die Bewerber-Hotline bei der Bezirksregierung Düsseldorf zu erreichen. Dort ist aber non-stop besetzt, es läuft immer nur ein Band. Und wenn dann doch ein Freizeichen kommt und ich schon denke, jetzt komme ich durch, werde ich schließlich weggedrückt / aus der Leitung geworfen – wie auch immer. Auf E-Mails wird sowieso nicht geantwortet; habe ich auch schon versucht. Alles sehr seltsam, aber vielleicht muss man hartnäckig bleiben ... 😞

Die entsprechenden Seiten im Netz habe ich schon alle durchforstet; einiges konnte ich mittlerweile klären. Anderes steht noch offen.

Wie ich schon in einem anderen Beitrag gepostet hatte, ergibt sich aus meinem Magister nur ein Unterrichtsfach. Somit müsste ich das zweite Fach nachstudieren, um in die zweijährige berufsbegleitende Ausbildung (OBAS) zu kommen und später auch eine Chance auf das 2. Staatsexamen und die Erlangung der Lehrbefähigung zu haben.

Aber wie soll das jetzt praktisch ablaufen?

- Müsste ich mich an der Uni für ein Zweitstudium bewerben (inkl. schriftlicher Begründung, warum ich nochmals ein (Teil-)Studium anstrebe, obwohl ich ja schon einen Abschluss habe) oder worunter läuft dieses Nachstudieren genau?
- Sofern ich mich für ein geisteswissenschaftliches Studium interessiere, müsste ich bei der Einschreibung ja zwei Fächer (zunächst mit dem angestrebten Abschluss B.A.) angeben. Trifft dies auch zu, wenn ich "nur" das geforderte Drittel nachstudieren muss?

Oder besteht alternativ die Möglichkeit, sich erst einmal mit einem Fach auf eine Stelle zu bewerben, die einjährige pädagogische Einführung zu machen, parallel das zweite Fach nachzustudieren und später noch in die OBAS zu wechseln (die obligatorischen 2 Jahre Berufserfahrung nach Beendigung des Studiums bringe ich mit)?

Mir geht es auf jeden Fall um den zweijährigen Vorbereitungsdienst und das 2. Staatsexamen.

Von einem Schulleiter (er wusste es aber auch nicht 100%ig) hatte ich kürzlich gehört, man könne sich auch mit nur einem Fach bewerben und sich bei der Einstellung zur Teilnahme an einem Zertifikatskurs verpflichten, den man dann zu einem späteren Zeitpunkt beginnen könne.

Diese Variante kommt mir aber schon fast zu einfach vor. Zumal diese Zertifikatskurse doch meines Wissens nur für Leute sind, die schon zwei Unterrichtsfächer haben und sich mit einem dritten (Bedarfs-)Fach zusätzlich weiterqualifizieren wollen.

Ich hoffe, Ihr könnt mir helfen. Vielleicht hat ja auch jemand Erfahrungen mit dem Nachstudieren des 2. Fachs?

Danke und Grüße,
Rabe Nimmermehr